

# „LES 24H DE STAN“ – EIN AUTORENNEN DER ANDEREN ART



Die „24h-de-Stan“ (die 24 Stunden von Stanislas) ist mit eines der wichtigsten und größten Events in Frankreich, das von Studenten in Nancy seit 50 Jahren ausgerichtet wird. Ziel ist es, das ausgeschaltete und selbst umgebaute Auto seiner Ingenieurhochschule innerhalb von 24 Stunden so viele Runden wie möglich um den vorgegebenen Parcours zu schieben. Auch unsere Partnerhochschule in Nancy, die „ENSGSI“, war dieses Jahr wieder erfolgreich mit von der Partie, u.a. mit tatkräftiger Unterstützung der deutschen

Austauschstuden-ten der TU Kaiserslautern, Yann Kinkel, Marc Pietsch und Pierre Boileau, Teilnehmer des integrierten deutsch-französi-schen Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen.

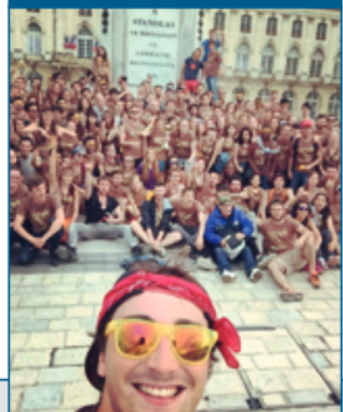
Das Ganze beginnt samstags mit einem Autocorso durch die Innenstadt von Nancy. Jede Hochschule präsentiert ihr Auto, das sie für das schweißtreibende Rennen präpariert hat, begleitet von viel Musik und Gesang. Um 16 Uhr fällt der Startschuss, nun wird Runde um Runde geschoben – 24 Stunden lang – bis sonntags 16 Uhr. Da heißt es Kräfte gut einteilen und so viele Studenten und Professoren wie möglich von seiner Hochschule zum Schieben zu mobilisieren.

Ins Leben gerufen wurde diese Veranstaltung 1966 durch die Ingenieurschule ENSAIA aus Nancy, die sie bis heute noch organisiert. Damals ging es darum, mit dem Fahrrad 24 Stunden lang um den „Place Stanislas“ (zentraler und historischer Platz im Zentrum von Nancy) zu fahren. Die Fahrräder wurden schnell durch Autos ersetzt und da der Platz Stanislas zu klein war, wurde der Parcours auf den Nachbarplatz, den Place Carrière, verlegt.

Heute nehmen an dieser Veranstaltung 40 Ingenieurschulen aus ganz Lothringen teil und zieht bis zu 40.000 Zuschauer an.

Die Vorbereitungen auf dieses Event be-ginnen an jeder Uni mehrere Monate im Voraus. Denn man muss erstmal ein Auto finden, das man ausschachten kann, bis nur noch die nötigsten Teile übrig bleiben, damit es noch rollen und bremsen kann und für die Nacht darf die Beleuchtung natürlich nicht fehlen. Denn schließlich muss das Auto 24 Stunden lang um den Platz geschoben werden und da ist man über jedes entfernte Kilo froh, das man nicht

Die Sieger-Truppe der ENSGSI nach den „24h de Stan 2016“



15

TITELTHEMA...	FORSCHUNG...	LEHRE UND STUDIUM...	MAGAZIN...	STADT UND LAND...
---------------	--------------	----------------------	------------	-------------------

schieben muss. Anschließend wird das Auto zum Thema des Events geschmückt und verziert, denn es kommt nicht nur auf die Leichtigkeit an, sondern man möchte auch die maximale Aufmerksamkeit auf sich ziehen.

Begleitet wird die Veranstaltung von Konzerten und Auftritten der Cheerleader Mannschaften (den „Pom-Poms“) der je-

weiligen Ingenieurschulen und natürlich wird kräftig gefeiert was das Zeug hält.

Die Partnerhochschule, die ENSGSI, gilt seit 15 Jahren als großer Favorit der „24h de Stan“ und konnte auch dieses Jahr sich wieder gegen die anderen Ingenieurschulen durchsetzen und einen weiteren Siegerpokal für die Kategorie „Grand Prix Spécial“ zu ihrer Sammlung in der Ein-

gangshalle der Schule hinzufügen.

••• Pierre Boileau,  
Programmteilnehmer

••• Nicola Schoner,  
Projektkoordinatorin

Integrierter deutsch-französischer Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen  
[www.integrierter-studiengang.de](http://www.integrierter-studiengang.de)